

Institut für Germanistik – Niederländische Sprache und Kultur
 2-Fach-MA Geisteswissenschaften
 MA Kulturwirt

WS 2017/2018

Kultur- und Literaturwissenschaft

De Feijter **Moderne Nederlandstalige poëzie**

FR 12-16 Uhr (14-täglich)

WST-A. 12.04

Beginn: 27. Oktober!!!

In het college behandelen we de literair-historische doorbraak van de Beweging van Vijftig in de Nederlandse poëzie kort na 1945. We richten de aandacht in het bijzonder op de dichter-schilder Lucebert (1924-1994), een van de belangrijkste vertegenwoordigers van de Beweging van Vijftig. Van zijn poëzie zijn al in een vroeg stadium, in de jaren vijftig en zestig, vertalingen naar het Duits gemaakt door Ludwig Kunz (1900-1976). Ook deze vertalingen en deze vertaler zijn object van onderzoek.

Die Veranstaltung findet statt am 27. Oktober, 10. und 24. November, 8. und 22. Dezember, 12. und 26. Januar, 2. Februar.

Sprachwissenschaft

Eickmans **Mehrsprachigkeit und Übersetzungskultur in der Frühen Neuzeit – am Beispiel der europäischen Buchdruckzentren Amsterdam und Köln.**

DO 10-12 Uhr

WST.A.02.04

Mehrsprachigkeit und die damit verbundene Notwendigkeit, multilateral aus und in viele verschiedene Sprachen zu übersetzen, kennzeichnet die Sprachlandschaft Europas in Geschichte und Gegenwart. Mit der allmählichen Ablösung des Lateinischen als *lingua franca* durch die verschiedenen Volkssprachen in der frühen Neuzeit erfolgt der Kultur- und Wissenstransfer zwischen den europäischen Ländern wesentlich durch Übersetzungen, die insbesondere in den großen Zentren des europäischen Buchdrucks entstehen. Dabei spielen auch kleinere Sprachen wie das Niederländische eine bedeutende Rolle.

Das Seminar widmet sich linguistischen, übersetzungswissenschaftlichen und kulturgeschichtlichen Fragestellungen, die mit der Vielsprachigkeit Europas in der Frühen Neuzeit verbunden sind. Hierbei sollen insbesondere Aspekte der historischen Mehrsprachigkeitsforschung, der frühneuzeitlichen Übersetzungstheorie und des interkulturellen Wissenstransfers im Mittelpunkt stehen. Dies soll exemplarisch an der Buch- und Übersetzungsproduktion des 16. und 17. Jahrhunderts aus zwei bedeutenden europäischen Druckzentren – Köln und Amsterdam – untersucht werden.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Germanistik und Niederlandistik.

Landeswissenschaft

Fuchs **Der Rhein-Maas-Raum im Dreißigjährigen Krieg**

DI 14-16 Uhr

S05 T00 B32

